



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 041172y

FIRMA

Alt & Neu Bauträgersgesellschaft mbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.12.2025

UNTERZEICHNET VON

Ing. Rudolf Leitner, geb 27.01.1954

am 05.12.2025

PRÜFWERT: 1f40f065277b757af13ae2bcd0066100

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.633.574,71	2.719
Anlagevermögen	873.884,40	481
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.745,77	12
Sachanlagen	615.993,85	204
Finanzanlagen	245.144,78	265
Umlaufvermögen	2.750.138,24	2.230
Vorräte	1.030.302,06	760
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.716.480,50	1.468
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.355,68	3
Rechnungsabgrenzungsposten	9.552,07	8
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	3.633.574,71	2.719
Eigenkapital	1.244.279,46	1.212
eingefordertes Stammkapital	18.168,21	18
<i>Stammkapital</i>	36.336,42	36
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-18.168,21	-18
<i>davon eingezahlt</i>	18.168,21	18
Kapitalrücklagen	518.087,23	518
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	708.024,02	676
<i>davon Gewinnvortrag</i>	675.892,18	657
Rückstellungen	147.844,83	244
Verbindlichkeiten	2.241.450,42	1.263
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	173.344,72	201
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des UGB in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, daß nur die am Abschlußstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und sind im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang des jeweiligen Jahres ausgewiesen.

Die Investitionen in fremde Gebäude werden über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. Die Gebäude werden über eine Nutzungsdauer von 67 Jahren abgeschrieben. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird über eine Nutzungsdauer von 3 bis 10 Jahren abgeschrieben. Die Software wird über eine Nutzungsdauer von 3 - 4 Jahren abgeschrieben.

Die Bewertung der Wertpapiere orientiert sich am Kurswert zum Bilanzstichtag. Es werden gegebenenfalls Abschreibungen gebucht bzw. Zuschreibungen bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen. Die Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Bei Wertminderungen auf Grund von anhaltenden Verlustsituationen bei Tochterunternehmungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen bzw. Haftungsrückstellungen dotiert.

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Die unternehmensrechtliche Rückstellung für Abfertigungen ist nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens, ohne Fluktuationsabschlag, unter Zugrundelegung eines Pensionsantrittsalters von 60/65 Jahren und eines Realzinssatzes von 2 % p.a. berechnet. Der Realzinssatz ergibt sich ausgehend vom unternehmensrechtlich zulässig anwendbaren Zinssatz gem. § 9 (5) EStG von 3,5 % p.a. (als Durchschnittssatz) und einer vom Durchschnittzinssatz in Abzug gebrachten zukünftig erwarteten durchschnittlichen (mathematisch adaptieren) Bezugserhöhung von 1,5 % p.a.

In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde die Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 97.599,76

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 449.130,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Dingliche Sicherheiten wurden von der Gesellschaft Kreditinstituten in Form von Hypotheken an Liegenschaften und Pfandrechten an Mieteinnahmen eingeräumt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

8

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	1.140.496,65	468.190,05	0,00	0,00	21,66	1.608.665,04	
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.689,72	5.712,39	0,00	0,00	0,00	26.402,11	
Sachanlagen	612.273,09	419.477,66	0,00	0,00	21,66	1.031.729,09	
Finanzanlagen	507.533,84	43.000,00	0,00	0,00	0,00	550.533,84	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	659.893,35	74.908,95	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.026,92	4.629,42	0,00	0,00
Sachanlagen	408.590,58	7.166,32	0,00	0,00
Finanzanlagen	242.275,85	63.113,21	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	21,66	734.780,64
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	13.656,34
Sachanlagen	0,00	21,66	415.735,24
Finanzanlagen	0,00	0,00	305.389,06

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	480.603,30	873.884,40
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.662,80	12.745,77
Sachanlagen	203.682,51	615.993,85
Finanzanlagen	265.257,99	245.144,78